



Wersten, im Januar 2017

**„Der Böse gewinnt Raum durch die Feigheit der Guten.“**

Was ist nur los in unserem Land und auf der Welt? Die Nächstenliebe und Willkommenskultur für Kriegsflüchtlinge geraten bei uns im Lande ins Wanken. Überwunden geglaubter Rassismus, Ausgrenzungen und Diskriminierungen von Menschen keimen wieder auf und werden mancherorts salon- und sogar regierungsfähig. Terroristische und kriminelle Handlungen einzelner werden (insbesondere über die sog. „Social Media“) undifferenziert schnell und pauschal ganzen Bevölkerungsgruppen zugeschoben. Das Eintreten unserer Gesellschaft - und insbesondere von uns Christen - für Frieden auf der Erde, Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft gegenüber Schwachen und Hilfesuchenden muss sichtbarer und spürbarer werden.

Nachdem wir im letzten Jahr zum Gedenktag an Don Bosco allein auf die durchdringende Kraft der Liebe gesetzt haben, appellieren wir mit dem für dieses Jahr ausgewählten aufreißerischen Spruch bewusst an unsere Wehrhaftigkeit. Es gilt, ergänzend zur Kraft der Nächstenliebe auch aktiv für unsere humanistischen und Gott gefälligen Werte und Taten eines friedvollen und solidarischen Miteinanders in der heutigen, globalisierten Welt einzutreten und sich plumpen Vereinfachungen und Ausgrenzungen entgegenzustellen.

Wir wollen und werden bei uns in Wersten noch deutlicher sichtbar dafür eintreten. Unsere Hilfsbereitschaft gegenüber den Anfang dieses Jahres bei uns in Wersten neu und zusätzlich angesiedelten Flüchtlingen wollen wir im bisherigen Maße fortführen. Unsere auf gegenseitigen Respekt aufbauende interreligiöse Zusammenarbeit soll zum Wohle der Menschen in unserem Stadtteil vertieft und ausgebaut werden.

Don Bosco starb am 31.01.1888. Diesen Gedenktag nimmt der Vorstand der "Mit Herz und Hand für Wersten - Don Bosco - Stiftung" zum Anlass, Ihnen für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr herzlich zu danken. Mit Ihrer Unterstützung konnten wir auch 2016 einigen bedürftigen Menschen in unserem Stadtteil, insbesondere unseren Senioren, Kindern und Jugendlichen sowie den bei uns untergebrachten Flüchtlingskindern kleine Freuden bereiten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Arbeit zum Wohle eines friedvollen und solidarischen Zusammenlebens weiterhin unterstützten.

Klaus Lorenz  
Vorsitzender

Pfarrer Frank Heidkamp  
Stellv. Vorsitzender